

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 23. Januar 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 20

Stand: 07.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 23.1.48. Zwei Schwestern der heiligen Familie: Oberschwester Lucia - überreicht die von Zinkl revidierten Statuten zur kirchlichen Genehmigung. Waren früher genehmigt, aber in den jüngsten Zeiten? Sollten bis zur Generalversammlung gedruckt sein? Werden Nachricht vom Ordinariat erhalten.

Karl Faulhaber, Sohn des Ludwig Faulhaber von Passau, im Krieg als Regimentskommandeur auf Kertsch, gut mit seinen Soldaten, Ritterkreuzträger. Verwandtschaft: Großvater von E und sein Urgroßvater waren Brüder. Ein anderer Träger des Namens Faulhaber, ebenfalls Ritterkreuzträger, dabei SS-Mann, ist nicht personengleich. Dieser Karl Faulhaber, 52 Jahre, hat ein Bein verloren, oftmals operiert. Wohnung Berchtesgaden, Stanggasse 15 ½. Aber merkwürdig, daß gerade vor einer Stunde eine französische Anfrage eintraf, ob ein M. Faulhaber, SS-Mann, mit der gleichen Adresse! Mein neveu [*Franz. „Neffe“*] eine Antwort: Nein. Erhält Nescafé, Schokolade, kleinen Zucker, Trockenmilch?

Nachmittag 14.20 Uhr nach Planegg mit Schwester und Maria. Irmgard schon voraus mit dem Zug. Katharina steigt in Maria Eich aus bis zur Rückfahrt. Auf der Hinfahrt in Gräfelfing bei Baronin Meyern CARE-Paket abgegeben.

Heute 24 Stunden Streik. Keine Straßenbahn in der Stadt, auch keine Autobusse.